

## CH\_VB 93.001 vom 8. Juni 1993

Bundesverwaltung, 1993-06-08, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_93.001](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.001)

FR: CH\_VB 93.001 du 8 juin 1993

IT: CH\_VB 93.001 del 8 giugno 1993

### Erwägungen

#### E. 8

juin 1993 3. Die Koordination SBB/PTT: Ich darf festhalten, dass sich die Zusammenarbeit in den letzten Monaten verbessert hat Gerade im Zusammenhang mit dem Bericht der Groupe de réflexion sind diverse Möglichkeiten erkannt worden, wo engere Zusammenarbeit zu Synergien führen kann. Ich kann auch sagen, dass die Generaldirektionen einen engeren Kontakt aufgenommen haben. Das ist jetzt gut «aufgegleist», wenn ich so sagen darf. Auf der anderen Seite möchte ich Sie trotz allem bitten, zu sehen, dass es eben zwei verschieden gelagerte Unternehmen sind: die eine hat mit der Kommunikation, mit der Telekommunikation, mit dem Postbetrieb und die andere mit dem Transport zu tun. Es gibt Möglichkeiten, ich werde mich persönlich darum bemühen, dass diese Zusammenarbeit im Sinne, wie Sie es hier gesagt haben, systematisiert und das synergetische Zusammengehen etwas verbessert werden kann. Aber sagen möchte ich, dass wir hier natürlich keine allzu hohen Erwartungen haben dürfen. 4. Cargo Domizil, das nächste Stichwort: Hier haben Sie, Herr Onken, von wechselseitiger Fruchtbarmachung gesprochen. Ich möchte sagen, dass dieses Cargo Domizil im Moment bei den SBB in Prüfung ist und dass ich Ihnen zum heutigen Zeitpunkt keine Lösung präsentieren kann. Das konnte ich gestern in der Fragestunde im Nationalrat auch nicht Es werden aber Lösungen intensiv geprüft, auch ein Zusammengehen mit der Privatwirtschaft. Hier sind verschiedene Modelle entwickelt worden; bevor der entscheidende Schritt getan wird, wird selbstverständlich der Bundesrat zu orientieren sein. Ich bin in der heutigen Situation nicht in der Lage, Ihnen zu sagen, in welche Richtung sich dieses Modell entwickelt, aber wir können das Cargo Domizil in der heutigen Form finanziell einfach nicht mehr tragen. Die Zusammenarbeit mit den PTT ist auch etwas, das im Rahmen dieser Klärung dann bereinigt werden soll. 5. Videotex-Dienst. Die PTT haben natürlich viele Pflanzen. Einige gedeihen sehr gut, andere weniger, und ein schwächliches Pflänzlein - wie Sie, Herr Onken, gesagt haben - ist der Videotex-Dienst Aber Sie wissen aus den Beratungen in der Kommission, dass dieser «Teufelskreis», wie Sie das genannt haben, auch untersucht werden soll, so dass Sie schon bald einmal von selten der Generaldirektion der PTT Auskunft bekommen werden, wie es besser weitergehen könnte. Das Problem ist erkannt Es war eine Dienstleistung, an die man grosse Hoffnungen geknüpft hatte. Die Hoffnungen haben sich nicht erfüllt, und deshalb ist die Ueberprüfung, die Sie gefordert haben, notwendig. 6. Die Mischrechnung. Sie haben völlig recht, Herr Schule; es ist die Absicht der PTT, bis Ende 1996 die Subventionierung von P durch T, also der Post durch den Telecom-Bereich, zu eliminieren, aber, Herr Schule, das bedingt strukturelle Anpassungen. Diese strukturellen Anpassungen sind im Gang. Es bedingt Tarifrevisionen; das möchte ich hier sagen. Man kann nicht nur verlangen, sondern man muss auch sehen, was das bedingt. Es bedingt den Abbau der gemeinwirtschaftlichen Leistungen, woran wir arbeiten. Dies wollen wir erreichen; wir haben da aber verschiedene Widerstände zu

überwinden. Es bedingt, dass das in kürzester Zeit umgesetzt werden kann, und in kürzester Zeit heisst in etwa drei Jahren. Ich möchte zuhau- den des Protokolls und der Geschichte sagen, dass das nicht von heute auf morgen machbar ist. Das braucht seine Zeit Es ist wie ein Dampfer, der halt noch eine gewisse Zeit geradeaus fährt, bis er sich dann in die richtige Richtung bewegt. Die Mischrechnung - es ist eine Tatsache, Herr Schule hat es klar gesagt-gibt ein verzerrtes Bild der Leistungsfähigkeit und da- mit auch des Wettbewerbs. In bezug auf den Wunsch von Herrn Delalay möchte ich sa- gen, dass wir ihm selbstverständlich die Unterlagen zur Verfü- gung stellen werden. Wir unterstützen vom Departement aus das OFS-Programm und alle Anstrengungen, die im Rahmen des OFS-Programms unternommen wurden, voll und ganz, wobei ich Ihnen sagen möchte, Herr Delalay: OFS ist nicht das Alleinseligmachende. Es wird ein weiterer Schritt dazukom- men: OFS ist der erste Schritt, und der zweite Schritt ist dann TOP, die Totalrevision des PTT-Organisationsgesetzes. Ich hoffe, dass dies dann auch zum Top führen wird. Es ist ja im- mer gut, wenn man auf der Höhe ist Ich hoffe, dass TOP dann den PTT auch zum Erreichen der Spitze, die sie anstreben wol- len, verhelfen wird. Das Parlament wird hier eine entschei- dende Rolle spielen. Wir werden Sie, wie Sie das gewünscht haben, zu einem späteren Zeitpunkt orientieren. Ich werde da- für besorgt sein. 7. Zum Natel C: Herr Mornioli, das Natel-C-Netz wird nicht vernachlässigt Bestehende Lücken werden weiter verkleinert. Einerseits wird das Natel-C-Netz ausgebaut, und anderer- seits - Sie haben es in den letzten Tagen in der Presse lesen können - wird das Natel-D-Netz mit recht grossem Erfolg auf- gebaut. Es ist ein weiterer Schritt in Richtung modernste digi- tale und elektronische Uebermittlung. Deshalb müssen wir im Moment zweigleisig fahren: das Natel C ausbauen und das Natel D fördern. Ich hoffe, mit diesen Stichworten die Ergänzung vorgenom- men zu haben, die neben den sehr umfangreichen und klaren Ausführungen der beiden Berichtstatter noch nötig war. Eintreten ist obligatorisch L'entrée en matière est acquise de plein droit A. Bundesbeschluss über die Geschäftsführung des Bun- desrates im Bereich der PTT-Betriebe Im Jahre 1992 A. Arrêté fédéral approuvant la gestion du Conseil fédéral dans le domaine des PTT pour l'année 1992 Gesamtberatung - Traitement global Titel und Ingress, Art. 1,2 Titre et préambule, art. 1,2 Gesamtabstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes 28 Stimmen (Einstimmigkeit) B. Bundesbeschluss über die Finanzrechnung der PTT- Betriebe für das Jahr 1992 B. Arrêté fédéral concernant le compte financier de l'Entre- prise des PTT pour l'année 1992 Gesamtberatung - Traitement global Titel und Ingress, Art. 1-4 Titre et préambule, art. 1-4 Gesamtabstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes 28 Stimmen (Einstimmigkeit) An den Nationalrat-Au Conseil national

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali PTT. Geschäftsbericht und Rechnung 1992 PTT. Gestion et compte 1992 In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer 93.001 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 08.06.1993 - 08:00 Date Data Seite 409-412 Page Pagina Ref. No 20 023 043 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.